EGZAMIN DYPLOMOWY

Kierunek: Filologia germańska, studia pierwszego stopnia.
Uniwersytet Pomorski w Słupsku
Rok akademicki 2026/2027

Językoznawstwo

1. Sprache als System und Kommunikationsmittel. Funktionen der Sprache.
2. Wortarten des Deutschen: Klassifikationskriterien und grammatische Merkmale.
3. Das deutsche Tempussystem: Bildung und Mehrdeutigkeit der Tempusformen.
4. Das Passiv im Deutschen: Bildung und Gebrauch (auch im Vergleich zum Polnischen).
5. Der Konjunktiv im Deutschen: Formen und Gebrauch.
6. Deutsche Substantive: grammatische Eigenschaften und Gebrauch.
7. Adjektiv und Adverb im deutsch-polnischen Vergleich: Deklinationstypen und Komparation.
8. Nicht flektierbare Wortarten (Konjunktionen, Partikeln, Interjektionen): grammatische und pragmatische Funktionen.
9. Grundbegriffe der lexikalischen Semantik (Wortbedeutung, Polysemie, Synonymie, Antonymie, lexikalisch-semantische Felder) am Beispiel des Deutschen.
10. Prosodische Merkmale der deutschen Sprache: Wort- und Satzakzent, Intonation und ihre Bedeutung für die mündliche Kommunikation. Zusammenhänge zwischen Aussprache und Orthografie.
11. Das deutsche Prädikat: Formen des Prädikats, Funktion im Satz.
12. Struktur des deutschen Satzes. Arten von Nebensätzen – Analyse eines Beispielssatzes.
13. Ausgewählte Probleme der deutschen Syntax (Funktionen von „es“, Infinitivkonstruktionen, Satzattribute) und für die Übersetzung relevante deutsch-polnische syntaktische Unterschiede.
14. Gegenstand der Pragmalinguistik: Sprache im Handeln – wörtliche Bedeutung, Kontext und kommunikative Intention – an ausgewählten Beispielen.
15. Erstspracherwerb: Grundlegende Phasen der sprachlichen Entwicklung (Sprachwahrnehmung und Sprachproduktion) sowie ausgewählte Theorien des Erstspracherwerbs.
16. Zweit- und Fremdspracherwerb: Unterschiede zwischen Spracherwerb und Sprachenlernen, Zweisprachigkeit sowie positiver und negativer Sprachtransfer. Erläuterung ausgewählter deutsch-polnischer Interferenzfehler anhand von Beispielen.
17. Grundbegriffe der Translationswissenschaft: Übersetzen und Dolmetschen, translatorische Äquivalenz, grundlegende Übersetzungsstrategien und Übersetzungsprobleme im deutsch-polnischen Sprachvergleich.
18. Sprachmittlung als kommunikative Handlung: Begriff und Formen der Sprachmittlung, Textmediation, Kommunikationsmediation und Begriffsmediation sowie ausgewählte Mediationsstrategien (Zusammenfassen, Paraphrasieren und Weitergeben von Informationen).
19. Stil und Textsorten im Deutschen: grundlegende Stilbegriffe, funktionale Stile und ihre sprachlichen Merkmale. Unterschiede zwischen gesprochener und geschriebener Sprache.
20. Lexikalisch-stilistische Textanalyse: sprachliche und stilistische Merkmale ausgewählter deutscher Textsorten, lexikalische und syntaktische Stilmittel sowie ihre Funktionen im Text. Analyse eines kurzen Textbeispiels.

EGZAMIN DYPLOMOWY

Kierunek: Filologia germańska, studia pierwszego stopnia.
Uniwersytet Pomorski w Słupsku
Rok akademicki 2026/2027

Literaturoznawstwo oraz nauki o kulturze i religii

1. Literatur und kulturelle Wertvorstellungen im Mittelalter. Erläutern Sie die Rolle von Religion oder höfischer Lebensordnung an einem ausgewählten Werk.
2. Humanismus und Reformation als kulturelle Umbrüche. Zeigen Sie an einem ausgewählten Text, wie sich Menschenbild, Bildungsideal oder religiöse Orientierung verändern.
3. Kriegserfahrung, Vergänglichkeit und religiöse Deutungen in der Barockliteratur. Analysieren Sie das Zusammenspiel von Motivik und Form an einem ausgewählten Text.
4. Vernunft, religiöse Toleranz und gesellschaftliche Emanzipation in der Literatur der Aufklärung. Erläutern Sie eines dieser Konzepte an einem ausgewählten Werk.
5. Freiheit und Humanität im Sturm und Drang oder in der Weimarer Klassik. Erläutern Sie das Verhältnis von Individuum und Gesellschaft an einem ausgewählten Werk.
6. Naturerfahrung, Religiosität oder Fantastik in der Romantik. Erläutern Sie an einem ausgewählten Text, wie eines dieser Motive das Verhältnis von Individuum und Welt prägt.
7. Literatur und politisches Engagement im Vormärz und im Jungen Deutschland. Erläutern Sie an einem ausgewählten Werk, wie gesellschaftliche Konflikte literarisch gestaltet werden.
8. Gesellschaftliche Normen und Geschlechterrollen im bürgerlichen Realismus. Analysieren Sie an einem ausgewählten Werk den Konflikt zwischen individuellen Lebensentwürfen und sozialen Erwartungen.
9. Identitätskrise und Wahrnehmungswandel in der deutschsprachigen Literatur um 1900. Zeigen Sie an einem ausgewählten Text, wie Erzählperspektive oder sprachliche Gestaltung diese Erfahrungen vermitteln.
10. Literatur und gesellschaftliche Umbrüche in der Weimarer Republik. Erläutern Sie an einem ausgewählten Werk, wie Großstadterfahrung, Massenkultur oder soziale Konflikte dargestellt werden.
11. Exil und innere Emigration in der Zeit des Nationalsozialismus. Erläutern Sie an einem ausgewählten Werk eine literarische Reaktion auf Diktatur und Verfolgung.
12. Kriegserfahrung und Neubeginn in der deutschsprachigen Literatur der ersten Nachkriegsjahrzehnte. Zeigen Sie an einem Werk, wie Kriegserfahrung, Schuld oder deutsche Teilung literarisch gestaltet werden.